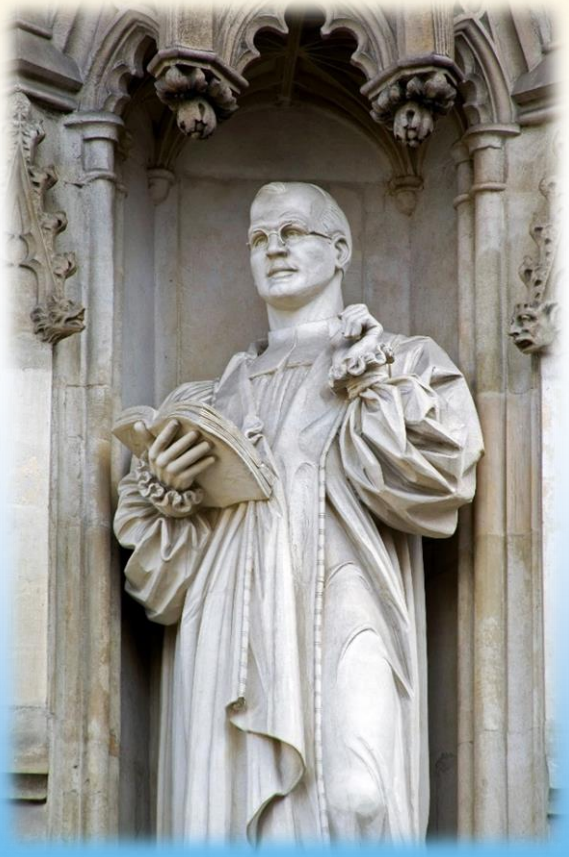
Gemeindebrief

Nr. 174 März – Mai 2020

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen,
nehmen wir einander an.



© epd-bild
Daniel Sambraus

Am 9. April 1945
jährt sich der 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

AUS DEM INHALT

AnGEdacht ..... 3+4
Gottesdienstanzeiger 18-19

Aus dem Presbyterium
- Presbyterium komplett! ..... 5+6
- 30jähriges Jubiläum M.Stöhr 7
- Begegnungszentrum Mechernich 8

Mechernich **und** Blankenheim
- aus den Kirchenbüchern 34
- Wir sind für Sie da! 35
- Dietrich-Bonhoeffer ..... 9+10
- Freizeit Domburg 24
- Klimafasten-eine Aktion der Landeskirche . 25
- Ehemaligentreffen ..... 26+27
- Schulung im PTI ..... 32+33

Mechernich
- Terminübersicht 17
- Projektchor: Bonhoeffer ehren 11
- Konfirmation 2020 ..... 12+13
- Tauferinnerung & Kindergottesdienst 14
- Besondere Gottesdienste 15
- Glaubenssache 16
- Frauengesprächskreis 16
- Verabschiedung W. Vanhöfen ..... 28+29
- KonfiCup ..... 30+31

Blankenheim
- Terminübersicht 20
- Kindergottesdienste 21
- Besondere Gottesdienste ..... 22+23

www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 174 beträgt **3700** Stück.

Redaktionsschluss für die 175. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 01.05.2020

JESUS CHRISTUS SPRICHT: „WACHET“ (Mk. 13,37)

Foto: Lehmann

Liebe Gemeinde!
Dieses Bild hier: ist uns vertraut. Täglich, viele Minuten oft gar Stunden blicken - oder sollte ich besser sagen - starren Menschen auf ihr Handy, kommunizieren über Whatsapp, Googeln nach Informationen, posten, blättern unzählige Seiten bei facebook und co durch, checken die Wettervorhersage, spielen, bekommen jede Eilmeldung bei Fokus mit einem Signal gemeldet u.s.w.
Das Handy hält uns wach – wir sind immer auf dem neuesten Stand, haben jede Information parat, fallen aber genauso gut auf fake news herein, halten Kontakt miteinander.
Das Handy lenkt uns aber auch ab – wir achten weniger auf die Mitmenschen um uns herum, sind unachtsam im Verkehr und gefährden uns selbst und andere, werden unruhig, wenn wir mal länger als eine Stunde offline sind. Meistens sind wir mehrfach beschäftigt, denn bei allem was wir tun – Arbeit, Freunde treffen, kochen – immer haben wir unser Handy im Blick, warten auf eine Nachricht oder posten gerade selbst noch mal eben einen Status.
Ja selbst manche aus der älteren Generation haben das Handy und Messenger Dienste entdeckt. Wer selber nicht mehr überall mitmischen kann, bleibt auf diese Weise aber in Kontakt mit der Familie, die Ski fahren ist, oder bekommt sogar in bewegten Bildern mit, was das neugeborene Enkelkind in der 500 km entfernten Stadt, in der die Kinder wohnen, macht.
Fazit – es ist eine ambivalente Sache mit dem Handy.
Was hat nun dieses Bild, das Nachdenken über unser Handyverhalten mit dem Monatsspruch für März zu tun?
Das Handy nimmt unsere Aufmerksamkeit in Beschlag – mühelos und uns faszinierend.
Vielleicht wünscht sich Jesus von uns solche Aufmerksamkeit

und Faszination.
Mit seinem Ruf zur Wachsamkeit verbindet er seine Wiederkunft. „Ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses wiederkommt“, also wann das Reich Gottes kommt, ganz kommt. Für die ersten Christen und Christinnen war das eine ganz normale und selbstverständliche Vorstellung. Uns ist das eher fremd.
Während die ersten Christ*innen womöglich zu sehr damit rechneten und sich bequem zurücklehnten, rechnen wir heute womöglich zu wenig damit und erwarten, dass es immer weiter und weiter geht.
Wachet – ist nicht nur ein Ruf im Hinblick auf das Ende dieser Welt und den Anfang der neuen Welt in naher oder ferner Zukunft.
Nein – Wachet ist ein Ruf für die Gegenwart, den Moment, das Hier und Jetzt. Wachsam sein, das gilt jeden Tag. Aufmerksam sein für die Sache Jesu – die da wäre, dass Menschen von der Liebe Gottes erfahren und sie spüren. Und das bedeutet achtsam zu sein für meine Mitmenschen, für ihre Nöte und Sorgen, achtsam zu sein auch gegenüber mir, dass ich mir die Liebe Gottes gesagt sein lasse. Das bedeutet, ich kann mich frei fühlen und den Leistungsdruck in seine Schranken weisen. Ich muss mein Selbstvertrauen nicht abhängig machen von den den „likes“, die ich bei facebook und co erhalte.
Wachet – ist ein Ruf für die Gegenwart und er gilt auch noch in anderer Hinsicht. Legt die Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit ab und achtet auf die Schöpfung, auf die Welt. Denn sie dreht sich noch immer und wer weiß, wie vielen Generationen sie noch ein zu Hause sein soll.
In diesem Sinne – liebe Gemeinde – wünsche ich Ihnen achtsame Wochen.
Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Susanne Salentin

Die Passionszeit sind besondere Wochen der Wachsamkeit und Achtsamkeit. *Siehe S.25.*

PRESBYTERIUM JETZT WIEDER KOMPLETT

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst der gewählten Presbyter*innen

Nachdem sich mit :
- Cornelia Carl, Mechernich
- Ute Gerber, Harzheim
- Günter Kornell, Floisdorf
- Auguste Lingen, Pesch
- Joachim Nettersheim, Blankenheim
- Dunja Reinartz, Mechernich-Nord
- Ute Schröder, Schmidtheim
- Martina Schürmann, Roggendorf
- Hans- Michael Seidler, Dahlem
- André Wagner, Kommern-Süd
- Lothar Wegener, Marmagen
- Kurth Zager, Dahlem

genauso viele Kandidat*Innen wie unsere 12 Presbyterstellen gemeldet haben und keine weiteren Kandidat*innen gefunden werden konnten, hat die Leitung des Kirchenkreises Aachen unsere obengenannten Gemeindeglieder als gewählte Presbyter*innen festgestellt.
Dadurch kommt es zu keiner Wahl am 01. März 2020.
Formgerecht wurde diese Entscheidung der Gemeinde in mehreren Gottesdiensten mitgeteilt.

PRESBYTERIUM

So laden wir Sie, herzlich zur **Einführung unsere*r Presbyter*innen in ihr Amt** für die Jahre 2020 bis 2024 ein. Wir möchten die Verbundenheit unserer Gemeinde dadurch zum Ausdruck bringen, dass dieser Gottesdienst gemeinsam in unserer namensgebenden **Kirche Roggendorf** am Samstag **28.03.2020 um 18.00 Uhr** stattfindet. Im Anschluss zum Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit, Ihren neuen Presbyter*Innen zu gratulieren. **Mitfahrgelegenheit** ab Blankenheim besteht am 28.03.2020 um 17.15 Uhr. Bitte sprechen Sie Pfr. Cäsar an. Aus terminlichen Gründen wird Presbyterin **Ute Schröder** schon im Gottesdienst am **22.03.2020 um 10.00 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich von Pfr. Stöhr und Pfr. Cäsar in ihr Amt eingeführt. **Mitfahrgelegenheit** am 22.03.2020 um 09.30 Uhr

JEDER ACHTE NICHT NUR AUF DAS EIGENE WOHL,
SONDERN AUCH AUF DAS DER ANDEREN.
PHILIPPER 2,4

Im letzten Gemeindebrief haben sich alle Kandidatinnen vorgestellt; André Wagner wurde erst auf der Gemeindeversammlung nominiert. Seine Vorstellung reichen wir hier nach.

Mein Name ist **André Wagner**, ich bin 50 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren beiden Kindern seit 2006 in Kommern-Süd. Als Bergischer Jong fühle ich mich hier sehr wohl. Ich bin Diplom Ingenieur Elektrotechnik und Diplom-Wirtschaftsingenieur und arbeite in Köln bei einem großen regionalen Energieversorger. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Kreis meiner Familie und Freunde. Meinen Ausgleich finde ich u.a. in der Natur, wo ich nach dem grünen Abitur einen großen Teil meiner Freizeit in die Ausbildung unseres vierbeinigen Familienmitgliedes (golden Retriever) investierte. Derzeit arbeite ich noch als 2. Vorsitzender ehrenamtlich im Förderverein der KGS Kommern mit. Über den Konfirmandenunterricht unseres Sohnes bin ich zur Mitarbeit im Konfi-Team gekommen. Die Arbeit mit Jugendlichen finde ich sehr spannend und sehe hier auch einen Grundstein für die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Zudem konnte ich mich im letzten Jahr bei der Überarbeitung der Gemeindekonzeption der Kirchengemeinde einbringen.

Dies ist meine erste Wahlperiode als Presbyter, und ich bin mehr als gespannt auf diese neue Herausforderung. Dabei möchte ich mich gerne im Bereich der Ökumene engagieren, weil ich sicher bin, dass die zukünftigen Herausforderungen an die christlichen Kirchen nur gemeinsam gelöst werden können.

30-JÄHRIGES ORTSJUBILÄUM VON PFARRER STÖHR

Seit 1990 leben und arbeiten wir, meine Frau Sigrid und ich, in Mechernich. Unsere Tochter lebt mit ihrem Mann mittlerweile in Euskirchen. Mich freut es sehr, über all die Jahre mit Menschen in Teams gemeinsam Ideen zur christlichen Lebensgestaltung zu besprechen und in Kreisen oder als Projekte in die Tat umzusetzen.

Grundlegend in meinem pastoralen Selbstverständnis sind über all die Jahre die gottesdienstliche Spiritualität und die Seelsorge geblieben. Seit wir zu dritt den Pfarrdienst aufteilen können, wurde die Krankenhausseelsorge ein fester Bestandteil meiner Arbeit.

Pfarrer Stöhr besucht eine psychiatrische Anstalt in Kerala, Indien 2019

Als großes Glück sehe ich den Umstand, bislang von schweren Erkrankungen verschon geblieben zu sein und den Freiraum hatte, Schwerpunkte zu bilden. Waren es in jüngeren Jahren Jugendliche und Familien, für die neue „Formate“ entwickelt wurden, so folgte die theologische Auseinandersetzung mit den Leiden und dem Trost Hiobs und so sind es jetzt gesellschaftlich-diakonische Fragestellungen.

Bei all den Themen und Herausforderungen, die sich rückblickend auflisten lassen, steht für mich jedoch stets das freundliche und offene Miteinander im Vordergrund. Denn was nützt das schönste Reiseziel, wenn der gemeinsame Weg dorthin nicht mit Freude gegangen wird. Mit und in unserer Kirchengemeinde, mit Familie und Freunden soll es eine Morgen-Andacht und dem Motto „singen und danken“ geben, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Anschließend gibt es einen Brunch.

Ihr Pfarrer Michael Stöhr

Sonntag Exaudi, 24. Mai 2020
10.00 Uhr D. Bonhoeffer-Ha

Konzeption für Begegnungszentrum in Mechernich

Seit rund zwei Jahren befasst sich ein Ausschuss mit der Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum in Mechernich.

Geplant ist ein Gebäude in der Stadt mit 20 barrierefreien Wohneinheiten in den oberen Geschossen und Begegnungsarealen im Erdgeschoß. Angedacht ist darin eine Cafeteria, ein Multifunktionsraum von ca. 80qm, ein Bereich für innovative Ideen und eine Event-Kitchen.

Derzeit befasst sich der Ausschuss mit einem nachhaltigen Finanzierungskonzept für dieses Projekt und den Voraus-setzungen für die erforderlichen Genehmigungen. Nur in einer Kooperation mit weiteren Trägern und Nutzern des Zentrums kann das Vorhaben in Mecher nich gelingen. Zu diesen gehören das Diakonische Werk Euskirchen, die Stiftung EvA und die mit ihr verbundene GENO-Eifel.

Das Projekt sieht vor, unterschiedlichen Personengruppen, jungen und älteren, aber auch Vereinen und Institutionen einen Raum für ihre Zwecke in Mechernich anzubieten und diese miteinander in Kontakt zu bringen und zu vernetzen.

Von der Stadt Mechernich wurde der Kirchengemeinde ein Grundstück angeboten und die Bauvoranfrage eines Architekturbüros positiv entschieden.

Die Realisierung dieses Projektes wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen und wir möchten nach und nach weitere Interessierten in dieses Vorhaben einbinden.

Für den Ausschuss
Michael Stöhr, Pfarrer

Grafik: www.caepsele

Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet

Pastor und Verschwörer

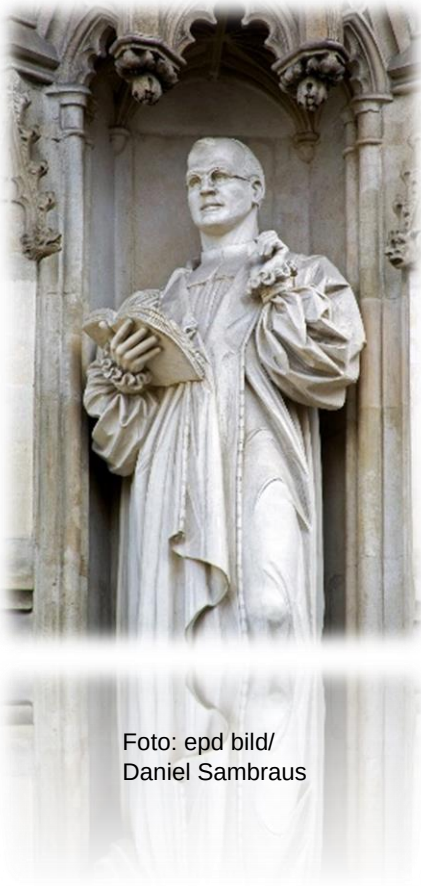


Foto: epd bild/
Daniel Sambraus

An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen.

Auf raffinierte Weise schleuste er vom Tod bedrohte Juden über die Reichsgrenze. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, bekam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte

ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen. Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut – bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat.

Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle.

Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen näherten. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Christian Feldmann

Im **Gottesdienst an Gründonnerstag**, um 19.00 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus gedenken wir Dietrich Bonhoeffer. Ein Gesprächsabend und eventuelle eine Ausstellung ist für die zweite Jahreshälfte in Planung.

Ein Projektchor wird Teil des Liedoratoriums „Dietrich Bonhoeffer“ einstudieren. Siehe nächste Seite.

BONHOEFFER EHREN MIT EINEM **PROJEKT CHOR**
unter der Leitung von Pascal Lucke

Gesucht sind:
Menschen, die gerne **singen** oder

Menschen, die **Interesse** an Bonhoeffer haben und

Menschen, die gerne etwas mit anderen **zusammen** auf die Beine stellen.

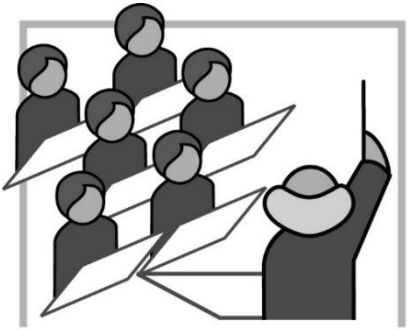
Dann mach mit bei unserem Projektchor.

Wir wollen ausgewählte Stücke aus dem Liedoratorium: „Dietrich Bonhoeffer“ einstudieren und am Ende des Kirchenjahres, vielleicht zum Buß- und Bettag, aufführen.
Das Bonhoeffer Oratorium ist ein abwechslungsreiches musikalisches Stück und schafft es, zentrale theologische Anliegen sowie Gedichte Bonhoeffers ins Ohr und damit auch ins Herz zu legen.
Bekannt ist das Gedicht „Von guten Mächten…“ andere Stücke tragen die Namen: „Tu deinen Mund auf für die Stummen“ und „Wenn man in einen falschen Zug einsteigt“

Neugierig geworden?

Wir proben:
alle 14 Tage dienstags,
19.00-20.30 Uhr / DBH

Erste Probe: 10. März
Mitmachen kann jeder und jede, ob jung oder älter.



Nähere Informationen und unverbindliche Anmeldungen bei:
Pascal Lucke 01708795908
pascal.lucke@t-online.de
oder
Susanne Salentin 02443/901867
susanne.salentin@ekir.de

Wer ist Pascal Lucke?
- Ehemaliger Konfirmand aus Blankenheim
- z.Zt. Studium der Musik und Physik
- - … Musik ist “doppeltes Beten”
- www.pascal-lucke.de

KONFIRMATIONEN 2020

1 ½ Jahre Konfirmand*innenzeit gehen zu Ende für:

Estelle Weiß, Selina Bambach, Sina Becker, Elisabeth Schwarzer,
Paulina Kluwe, Tobias Maximilian Görres,
Lars Reinhold, (Niklas), Paul Schwarzer,
dazu kommen Hanna Sophie Söhngen und Lenn David Rohde

Sie feiern Konfirmation am 3. Mai 2020

Im Hintergrund der beiden Konfirmationsgruppen ist schwach das Bild von Leonardos Abendmahl zu sehen. Die Jugendlichen behandelten neben den Hauptstücken des Katechismus auch Alltagsfragen wie Gerechtigkeit und Mobbing. In den Pausen der Doppelstunden blieb zudem Zeit für´s Spielen im Jugendraum, Tanz und Gespräch. Pfarrer Stöhr, Pfarrer Grode und bis zum Jahreswechsel Jugendleiter Grevenstein waren gerne mit den jungen Leuten zusammen.

FMS

Nicolas Kracht, Len Simon Körsgen, Hannah Schneider, Emily und Sophie de Vrieze, Florian Schmitz, Laura Oesterling, Lynn Sophie Schriever, Alina Himmrich, Angelina Witte, Arne und Christoph Schürmann (vlnr.)

Sie feiern Konfirmation am 17. Mai 2020

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute und Gottes Segen zur Konfirmation und für ihren weiteren Lebensweg.

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

8. MÄRZ 10.00 UHR

DIETRICH BONHOEFFER HAUS

Grafik: Pfeffer

Wir feiern Tauferinnerung und **laden dazu alle ein** und besonders alle Kinder mit ihren Familien, die vor 4 Jahren, also im Jahr 2015 Taufe gefeiert haben.

Die Taufe macht uns nicht nur zu einem Gemeindeglied, sie macht uns vor allem zu Freunden und Freundinnen Jesu. Damit verbunden ist das Versprechen, dass Jesus immer zu uns steht.
Diese Freundschaft wollen wir mit Euch und Ihnen feiern.
Herzliche Einladung
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Kirchenkaffee
Katleen DeBacker & S. Salentin & das Kindergottesdienstteam

KINDERGOTTESDIENST

Kommt ins DBH.
Dort wollen wir gemeinsam
singen,
beten,
Geschichten hören,
basteln und
spielen.
Wir freuen uns auf Dich.

Ist immer am 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr – **der nächste Kigo ist am 10. Mai 2020.**
Im **April** feiern wir am 2. Sonntag im Monat – 12. April – Familiengottesdienst zu Ostern in der Kirche in Roggendorf.
Infos: S. Salentin, Tel.:901867

BESONDERE GOTTESDIENSTE ZU

Passion

09. April – **Gründonnerstag**:
Gottesdienst mit Abendmahl
Gedenken des 75. Todestages von Dietrich Bonhoeffer
19.00 Uhr, Dietrich Bonhoeffer Haus

10. April – **Karfreitag, 10.00 Uhr, Roggendorf** *Gottesdienst mit Abendmahl*

Ostern

12. April – **Ostersonntag**
6.00 Uhr Ostermorgen mit Taizéliedern
mit anschl. Frühstück,
Dietrich Bonhoeffer Haus

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufe und Abendmahl, Roggendorf

13. April – **Ostermontag**
10.00 Uhr, Kreuserstift *mit Abendmahl*

Himmelfahrt

21. Mai –10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Taufen in Roggendorf

Pfingsten

31. Mai – **Pfingstsonntag**
Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, Roggendorf

1. Juni – **Pfingstmontag**
10.00 Uhr, Kreuserstift

alle 3 Grafiken: Pfeffer

Termine der **GLAUBENSSACHE:**
In der Regel 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Im Dietrich Bonhoeffer Haus

11. März und 13. Mai

Wir tauschen uns aus über Gott und die Welt, befragen dabei die Bibel.
Welche Themen und Fragen interessieren SIE?
Die Themen der nächsten Treffen sind nicht festgelegt, sondern werden jeweils beim Treffen im Vormonat miteinander abgestimmt.

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Frauen jeden Alters sind eingeladen, sich einmal im Monat zu treffen und sich auszutauschen über spannende, aktuelle Themen - aus Frauensicht betrachtet.
Weitere Informationen bei Rita Kettler, Tel.: 02443/48027

Nächste Treffen:

2. April 19.30 Uhr, DBH
Thema: „Kritik äußern, Kritik einstecken“

7. Mai, 19.30 Uhr, DBH
Thema: „Einfach Machen“ mit Pfr.‘in S. Salentin

Für alle, die spielend leben und sich am internationalen Kulturgut Spiel erfreuen wollen.
Wir treffen uns 1 x im Monat.
Kontakt:
spielen-dbh@hotmail.com
Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten!

TERMINE MECHERNICH

Gruppen

Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat *an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922*	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat *Ansprechpartnerin S. Salentin*	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr

Mitarbeitendenkreise

Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	

Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Donnerstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr

Kinder & Jugendliche

* KonfirmandInnen	Dienstags 14 tägig		15.30 Uhr
* KatechumenInnen	Donnerstag		15.30 und 16.45 Uhr
* Regenbogenkinder	Mittwoch	Ansprechpartnerin:	15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag	Katleen de Backer	15.00 Uhr
* weitere Projekte	werden zur Zeit leider nicht angeboten		

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
01. März Invokavit	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	**A** Pfarrer Cäsar
06. März Weltgebets-tag der Frauen	**15.00 Uhr** **St. Severinus, Kommern**	**19.00 Uhr** **Ev. Kirche Blankenheim**
07. März Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
08. März Reminiscere	**D.-B.-H.** **T** Pfr.'in Salentin & Kigo Team *Tauferinnerungsgottesdienst*	Pfarrer Cäsar
15. März Okuli	**Roggendorf** Pfarrer Stöhr *Vorstellungs-gottesdienst der Konfis*	Pfarrer Cäsar
21. März **Samstag**		**18.00 Uhr** Pfarrer Stöhr trösten wie ein Mutter Jes 66,10 ff
22. März Lätare	**D.-B.-H.** Pfarrer Stöhr trösten wie ein Mutter Jes 66,10 ff	
28. März **Samstag** *Judika*	**Roggendorf 18.00 Uhr** Pfarrer*in Cäsar, Salentin & Stöhr ***Einführung des neuen Presbyteriums*** *Achtung: Sonntag kein Gottesdienst in Blankenheim*	
5. April Palmsonntag	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	**A** Pfarrer Cäsar
09. April Gründonnerstag	**19.00 Uhr, D.-B.-H.** **A** Pfarrer Stöhr & Cäsar 75. Todestag D. Bonhoeffer	Abfahrt Blkh. 18.30
10. April Karfreitag	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr Botschafter der Versöhnung 2. Kor 5,11ff	Pfarrer Cäsar **A** **10.00 h Blankenheim** **16.30 h Nettersheim**
12. April Ostersonntag	**6.00 h Dietrich-Bonhoeffer-Haus** **A** **Ostermorgen mit Taizéliedern** anschl. Frühstück Pfarrerin Salentin	
	10.00 h Roggendorf T&A Pfr.'in Salentin mit Team *Familiengottesdienst:*	**T & A** Pfarrer Cäsar *Familiengottesdienst*

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
13. April Ostermontag	**Kreuser Stift** **A** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Grode
19. April Quasimodogeniti	**D.-B.-H.** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Stöhr Am See Tiberias Joh 21
26. April Miserikordias Domini	**T** **D.-B.-H.** ***Go spezial*** Pfarrerin Salentin	Pfarrer Grode
3. Mai Jubilate	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr *Konfirmation Gruppe 1*	**A** Pfarrerin Salentin
09. Mai Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
10. Mai Kantate	**D.-B.-H.** Pfr. Grode *Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar
17. Mai Rogate	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr *Konfirmation Gruppe 2*	Pfarrerin Salentin ***Go spezial***
21. Mai Himmelfahrt	**Roggendorf** **T** Pfarrerin Salentin	Abfahrt Blkh. 9.30 h
24. Mai Exaudi	**D.-B.-H.** Pfarrer Stöhr *30 jähriges Dienstjubiläum "Singen und danken"*	Pfarrer Cäsar
31. Mai Pfingstsonntag	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	Pfarrer Stöhr Im Geist mit Gott verbunden Jer. 31
1. Juni Pfingstmontag	**A** **Kreuser Stift** Pfarrer Cäsar	

TERMINE BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 11.03.2020 08.04.2020 13.05.2020	15.00-18.00 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 26.03.2020 und 16.04.2020 Kath. Pfarrheim in Reetz Ev. 07.05.2020 GH Blankenheim	19.30 Uhr
Katechumenenunterricht	**dienstags**	17.30-19.00 Uhr
Kindergottesdienst sonntags	01.03.2020 Ostersonntag 12.04.2020, 10.05. und 07.06.20	10.00 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags evtl. wieder ab März**	16.00-17.30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

TAUFEN finden im Bezirk Mechernich einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel statt in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im DBH = Dietrich Bonhoeffer Haus, Mechernich.
Fahrdienst zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden statt in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12

*Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6, 16.30** statt. Zugang durch den Haupteingang

KINDERGOTTESDIENST

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, Gottesdienst mit uns zu feiern.
Die nächsten Termine für die Kindergottesdienste sind:

- **Sonntag, 01.03.2020**
- **Sonntag,12.04.2020 (Ostersonntag)**
- **Sonntag,10.05.2020 (Muttertag)**
- **Sonntag, 07.06.2020**

Wir beginnen jeweils gemeinsam **um 10:00 Uhr** in der Kirche.
Die Kinder gehen dann nach dem ersten Lied mit den Mitarbeiterinnen vom Kindergottesdienstteam ins Gemeindehaus.
Zum Ende des Gottesdienstes, bzw. zum Abendmahl, kommen die Kinder wieder zurück in die Kirche und erzählen der Gemeinde, was sie im Kindergottesdienst gemacht haben.

Manchmal brauchen wir aber auch etwas mehr Zeit zum Basteln, dann können die Eltern ihre Kinder nach dem Gottesdienst oben im Gemeindehaus abholen.
Eingeladen sind alle Kinder bis zum Konfirmandenalter.
Ganz kleine Kinder dürfen auch gerne von Mama oder Papa begleitet werden.

Wir freuen uns auf Sie und euch,
Pfr. Christoph Cäsar, Claudia Nettersheim, Ina Schanz und Jutta Lindenfels

……ach, und übrigens:
Die Kinder sind in unserer Gemeinde zur Teilnahme am Abendmahl herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche, an Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten

Erleben Sie auch dieses Jahr wieder zusammen mit ihrer Gemeinde bewusst die **Karwoche** mit den **Abendmahlsgottesdiensten** an **Palmsonntag,** dem 05. April 2020 um 10.00 Uhr, den gemeinsamen Gottesdienst an **Gründonnerstag**, dem 09. April 2020 abends um 19.00 Uhr anlässlich 75-Jahre Todestag von Dietrich Bonhoeffer in unserem Dietrich Bonhoeffer Haus in Mechernich (Mitfahrgelegenheit ab 18.30 Uhr ab Kirche Blankenheim) , - an **Karfreitag**, dem 10.April 2020 entweder um 10.00 Uhr in Blankenheim oder um 16.30 Uhr Es lohnt sich für uns persönlich, den Leidensweg Jesu nachzuvollziehen und so mitzuerleben, welche Liebe zu uns Gott in Jesus zu uns Menschen hat. Auch eigenes Leid und das Leid in unserer Welt heute werden so angesprochen und gedeutet in Nettersheim jeweils mit Abendmahl.

Und feiern Sie mit uns dann auch an **Ostern** in unseren Gottesdiensten **das neue Leben** und erleben Sie so auch selbst Auferweckung als Ermutigung für sich.
Am **Ostersonntag, dem 12. April 2020** um 06.00 Uhr laden wir Sie zum Taizé-Gottesdienst mit Pfarrerin Salentin ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus nach Mechernich ein.

Und um 10 Uhr wird **im Abendmahlsgottesdienst in Blankenheim** zum ersten Mal die neue Osterkerze entzündet, die

uns in den Gottesdiensten bis Ostern 2021 daran erinnern wird, dass wir *stets* mit dem auferweckten Christus in unserem Leben rechnen dürfen und sollen.

Im Predigtgottesdienst an **Ostermontag**, dem 13. April 2020 um 10.00 Uhr wird dieses Jahr Pfarrer Grode predigen.

Und Pfarrer Cäsar freut sich auf Sie im Abendmahlsgottesdienst im Kreuserstift in Mechernich.

Zum gemeinsamen **Predigtgottesdienst an Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 21. Mai 2020 um 10.00 Uhr** in Mechernich mit Pfarrer Stöhr sind auch wir aus dem Pfarrbezirk Blankenheim herzlich eingeladen mit anschl. Empfang zum 30-jährigen Ortsjubiläum von Pfarrer Stöhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich.

Um 09.30 Uhr besteht Mitfahrgelegenheit ab Kirche Blankenheim.

Wir laden herzlich ein zum **Abendmahlsgottesdienst an Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020 um 10 Uhr**, mit Pfarrer Stöhr.

Lassen wir uns vom Geist der Wahrheit ansprechen und auf unsere Verbundenheit mit der weltweiten christlichen Kirche hinweisen.

Oder besuchen Sie gerne unseren gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst am **Pfingstmontag, dem 01. Juni 2020 um 10 Uhr** mit Pfarrer Cäsar in Mechernich im Kreuserstift, Bahnstraße.

DOMBURG/NL 24.-28.AUGUST 2020

In diesem Jahr findet eine Rüst- und Freizeit für Ehrenamtliche statt. Das Haus Marezate in Domburg auf liegt unmittelbar an den Dünen. Die frische Umgebung, die Freizeitangebote und das Leben in einer Gruppe sind ein Angebot, die Seele baumeln zu lassen und neue Impulse zu gewinnen.
Erstmals findet die Freizeit in ökumenischer Verbundenheit statt. Durch das ökumenische Konzept im Krankenhaus wachsen Besuchsdienst und Kommuniondienst zusammen. Die gemeinsame Freizeit bietet eine Gelegenheit zum Kennenlernen.

Haus Marezate an der Düne

Die Freizeit ist ein kleines Dankeschön für den Einsatz der Ehrenamtlichen an den unterschiedlichen Stellen. Spieleangebote wie z.B. Boule oder Ausflüge in die Umgebung laden ein, die Seele baumeln zu lassen. Zudem gibt es meditative und kommunikative Angebote.

Meer und Strand bei Domburg

Termin:
Montag, 24. August 2020 bis Freitag, 28. August 2020

Die Anreise erfolgt mit Gemeindebussen. Das Haus ist für Selbstversorger ausgestattet und bietet überwiegend Mehrbettzimmer.

Weitere Informationen bei:
Pfarrer Michael Stöhr

Für die Verpflegung während der Freizeit suchen wir einen Koch/Köchin!

KLIMAFASTEN

Unsere rheinische Landeskirche sowie weitere ev. Landeskirchen und Bistümer laden ein von Aschermittwoch bis Ostersonntag zu einer Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

Zu dieser Aktion schreiben **Dr. Irmgard Schwaetzer**, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, und **Karin Kortmann**, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken:

„Seit einigen Monaten gehen Jugendliche weltweit auf die Straße, um Politikerinnen und Politiker zu konsequenterem Handeln für den Klimaschutz aufzurufen. Die Bewahrung der Schöpfung eint Menschen weltweit.

Viele evangelische und katholische Christinnen und Christen haben sich mit den Forderungen der Jugendlichen solidarisiert und sichtbar und hörbar an den „Fridays for Future“ und den großen Klimademonstrationen beteiligt. Eine „Ethik des Genug“, die die beiden Kirchen schon lange fordern, wird immer plausibler und ist dringend geboten. Die Klimafastenaktion bietet vielfältige Anregungen zur Einübung in eine solche „Ethik des Genug“. Bei ihr geht es darum, dass alle – die gegenwärtige Generation wie auch künftige Generationen – genug zum Leben haben. Aber es geht auch darum, dass die, die zu viel haben, es genug sein lassen können.

Über das rechte Maß nachzudenken und es immer wieder einzuüben, dazu wünschen wir auch in der Fastenzeit 2020 gutes Gelingen und Gottes Segen.“

Wollen auch Sie sich jeder Woche einer neuen Herausforderung stellen?
In den 7 Wochen Fastenzeit werden folgende Themen bedacht:

Woche 1 – ökologischer Fußabdruck
Woche 2 – Energie
Woche 3 – Lebensmittelretten
Woche 4 – Elektronik Konsum
Woche 5 – Mobilität
Woche 6 – Plastikfreies Leben
Woche 7 – Gemeinsame Veränderungen

Viele Anregungen finden Sie hier: www.klimafasten.de

Im Gottesdienst am 1. Sonntag der Passionszeit 1. März werden wir diese Fastenaktion bedenken.

Zum Erfahrungsaustausch mit den Fastenzielen laden wir ein
jeden zweiten Mittwoch:
11. März / 25. März / 8. April
18.00 Uhr

EHEMALIGENTREFFEN

„Wir sollten mal wieder Alle zusammentrommeln und uns so wie früher im DBH treffen; einfach so zum Klönen, Essen, Bilder und Filme gucken …..War doch ´ne super Zeit damals!“
Nachdem wir Beide das oft genug gehört hatten, beschlossen wir, Adressen ausfindig zu machen, eine Einladung zu verfassen, einen Termin zu suchen und festzulegen

und abzuwarten, wie wohl die tatsächliche Resonanz aussehen würde…

Die Antworten ließen nicht lang auf sich warten – wir fühlten uns durch Reaktionen wie „Klassentreffen finde ich ja doof, aber das Treffen ist ´ne tolle Idee; ich komme auf jeden Fall.“ bestätigt und dementsprechend beflügelt war die weitere Planung.

Mitte November fanden sich dann 30 ehemals Aktive aus der Jugendarbeit unserer Gemeinde im DBH ein. Wo waren nur die letzten 20 Jahre geblieben? Die gemeinsamen Erinnerungen fühlten sich sofort `wie gestern´ an; das lag sicher auch an den vielen Mitbringseln wie Bildern, Filmen, Freizeit-T-Shirts und Segelflaggen, die die Anwesenden jeweils zu Hause ausgegraben hatten.

Und natürlich wurde es eine laaaaaange Nacht mit von Allen mitgebrachtem Essen, leckeren Getränken, lustigen und ernsten Gesprächen, wehmütigem Zurückdenken an Internetlose und WhatsApplose Zeiten, die trotzdem nicht langweilig waren, Berichten über Berufe, eigene Kinder, Höhen und Tiefen des Lebens und vielen, vielen Anekdoten: „Wisst Ihr noch….“

Auch Heike Schiffelholz und Hartmut Trzaska waren gleich wieder mittendrin und mussten sich anhören, wie oft man doch zwischendurch auch mal eben noch z.B. Bürohilfe geleistet (irgendein Altpapier war immer zu schreddern) oder Weihnachtsbäume in der Kirche geschmückt habe (Leitern sind sooo hoch…).

So hat es uns letztendlich auch nicht gewundert, dass es ganz plötzlich und unbemerkt 2.30 Uhr war und vor dem, wie immer, gemeinsamen Aufräumen noch schnell eine Wiederholung gefordert wurde und die aktuelle Telefonliste zur Erhaltung des Kontaktes ergänzt werden musste.

Bleibt noch zu erwähnen, dass wir die heutige Jugend auch gerne unterstützen wollten und nach Abzug des Betrages für die von Harmut Trazska besorgten Getränke immerhin noch 105,-€ für die Arbeit in der Gemeinde spenden konnten.

Maggie & Ute

SOZIALASSISTENT WOLFGANG VANHÖFEN IM RUHESTAND

Bei der Verabschiedung unseres Sozialassistenten nach mehr als 13 Jahren sagte Presbyterin Cornelia Carl: „Wenn man in Mechernich nach Herrn Vanhöfen fragt, kennt ihn keiner, wenn aber von Wolfgang die Rede ist, weiß jeder, von wem man spricht.“ Wolfgang Vanhöfen ist der Außendienstler par exellence, der streetworker unserer Kirchengemeinde. Doch in Wirklichkeit ist er seit dreißig Jahren dabei.

Wir lernten uns kennen, als zahlreiche Flüchtlinge in den 90er Jahren aus dem Balkan in der Elisabethhütte untergebracht wurden. Eine Initiative um Frau Bär leistete humanitäre Hilfe, half bei den Behörden und hatte vor allem die Kinder im Blick. Als vor rund zwanzig Jahren die Mechernicher Tafel aufgebaut wurde, war Wolfgang

ebenfalls mit von der Partie. Von Anfang an war sein Blick für die Benachteiligten geschärft und sein Ohr offen für die Zwischentöne.

Nach seiner Ausbildung zum Sozialassistenten übernahm Wolfgang Vanhöfen die Teilzeitstelle im Diakoniebereich. Die Begleitung der Ehrenamtlichen, die Senioren um Frau Beldermann und die Kontakte zur „institutionellen“ Diakonie unseres ehrenamtlichen Dienstes ESD bildeten die Schwerpunkte seiner Arbeit. Bei zahlreichen Fahrten nach Domburg/Nl atmeten die Teilnehmer/innen nach Chi gong mit ihm und er packte die Boule-Kugeln aus.

Als im Jahre 2015 das Thema Flucht und Migration die Medien beherrschte, konnte unsere Ge-

meinde rasch ein Team aufstellen, um die rund dreißig Menschen in der Roggendorfer Turnhalle bis 2018 zu betreuen. Viele dieser Menschen leben noch heute in unserer Stadt und Wolfgang hat ein freundschaftliches Verhältnis zu ihnen.
Er genießt das Vertrauen dieser Menschen, nicht zuletzt aufgrund seiner bedingungslosen Hilfsbereitschaft.

Gerne erinnere ich mich an die kontroversen Klärungen der Standpunkte bei sozialen oder politischen Themen. Als er einmal den Umzug einer jungen Mutter mit zwei Kindern nach Süddeutschland organisierte, ging es um die Frage des Ausgenutzt Werdens und die Grenzziehung. In bewundernswerter Konsequenz verteidigte er seinen Standpunkt und setzte die Ziele für Menschen um.

Im Kreise des Mitarbeiterteams setzte er mit seinem Frankfurter Humor Akzente. Für das Team, so sein Standpunkt, sind nicht vorzeigbare Events oder Reiseziele entscheidend, sondern die Möglichkeit zum Gespräch und Miteinander. Seine Haltung zu einer erdverbundenen, ökologischen und sozialen Lebensgestaltung findet in Wolfgang Vanhöfen einen leuchtenden Ausdruck.

Wolfgang möchte und wird sich auch über den Ruhestand hinaus sozial engagieren. Wir wünschen ihm dazu dabei viel Freude und vertrauen darauf, dass Gott ihm dem Weg zu sinnvollen Begegnungen mit anderen Menschen weisen wird.

Für die Kirchengemeinde
Michael Stöhr, Pfarrer

Voller Einsatz beim Konfi-Cup wurde mit 3. Platz belohnt

Ende Januar trafen sich Konfirmand*innen aus 5 Kirchengemeinden des Kirchenkreises Aachen zu einem Fußball Turnier in Simmerath. Zusammen mit einer Kirchenkreismannschaft traten 6 Mannschaften gegeneinander an. Unsere KOnfis waren gut vorbereitet; insgesamt 3 mal hatten sie sich zuvor getroffen und unter der Leitung von Alexander Koch, Mirko Kauffmann, Ramona Koch und Louis Kauffmann in der Dreifachturnhalle in Mechernich trainiert.

Ein großes und herzliches Dankeschön an die tolle Teambegleitung. ☺

Nachfolgend einige Eindrücke vom Turnier in Bildern

Erste Lagebesprechung mit Mirko

Ramona und Louis

Besonders spannend
Das 7 Meter Schießen im dritten Spiel – Daumen drücken und …

… der 7 Meter - sicher verwandelt. ☺

Glücklich und zufrieden; ein schönes und ausgesprochen faires Turnier ging zu Ende. Mit der Fußballhymne „You'll never walk alone“ erinnerte S. Salentin, Synodalbeauftragte für Konfi Arbeit alle daran, dass Gott jede*n begleitet – beim Sieg und in der Niederlage.

Herzlichen Dank an das Team vom Jugendreferat und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Monschauer Land für Organisation und Durchführung.

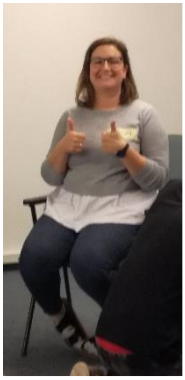
S. Salentin; Fotos: Bartsch

MITARBEITENDENSCHULUNG IM PTI ZU DEM THEMA: HABE ICH ALS CHRIST*IN EINEN AUFTRAG

20 Mitarbeitende aus der Konfi-Arbeit unserer Gemeinde waren dieses Jahr zur Schulung mitgekommen. Ein bunt zusammengewürfeltes Team aus jüngeren und älteren Mitarbeitenden, denen es ein Anliegen ist, dass die Konfis während ihrer Konfi Zeit Spaß haben aber eben auch wichtige Impulse für ihr Leben mitnehmen.

Wer Spaß vermitteln will, braucht auch selber Spaß, wie hier bei einem der ersten Spiele.

Vorbereitet und MIT VIEL Engagement



und Kompetenz durchgeführt hat die MAS Rosa Reistel, ehrenamtliche Referentin am PTI sowie S. Salentin.

Unsere schöne Welt, die wunderbare Schöpfung Gottes ist zerrissen, gefährdet und an mancher Stelle kaputt. Was sie kaputt macht, das haben die Teilnehmer*innen auf den Streifen festgehalten. Stichworte waren: Misstrauen, Egoismus, Krieg, Gewalt, Ungerechtigkeit Hass u.v.m.

In 4 Bausteinen wurden zum einen die Ursachen erarbeiten Ursachen erarbeitet und zum anderen, wie wir uns den Problemen stellen können und welche Möglichkeiten wir haben.

Wir können Hass überwinden, Friedenstiften und für Gerechtigkeit eintreten.

Die Mitarbeitenden durften sich alle in der Anleitung von Bausteinen ausprobieren, lernten interessante Methoden für die Konfi Arbeit kennen und sich

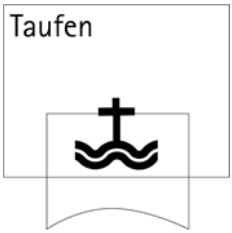
auch selbst kreativ eigenes ausdenken.

Ein Spieleabend belohnte alle Anstrengungen vom arbeitsreichen Samstag.

Am Sonntagmorgen rundete ein eindrucksvoller Gottesdienste das Thema und die Schulung insgesamt ab.

Gut vorbereitet freuen sich jetzt die Konfi Teamer auf den Blocktag mit den Katechumen*innen aus beiden Bezirken im Februar und die Konfi-Freizeit im März.
Viel Erfolg und Spaß wünscht Euch

S. Salentin

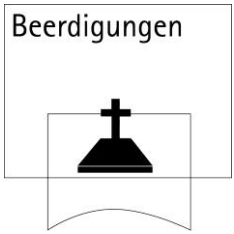


TAUFEN

November
Emelie Gissinger, Mechernich

Dezember
Ben Arns, Zingsheim
Moritz Mühlenbein, Mechernich

Januar
Sophie Marie Suhr, Zingsheim
Christian Ikechukwu El Bouzidi, Euskirchen



BESTATTUNGEN

November 2019
Aaron Dartsch (27), Blankenheim

Dezember 2019
Herbert Kriehn (66), Blankenheim
Michael Merkle (63), Dahlem

Januar 2020
Michael Traugott Grote (59), Blankenheim
Vladimir Kobelev (64), Mechernich
Ingeborg Marie Wilhelmine Plöger (100), Mechernich
Gerta Reichert (90), Mechernich
Brigitte Bielig (67), Mechernich
Hans-Jürgen Hugo Radke (78), Mechernich
Baldur Schlößer (76), Mechernich
Erika Möbus (84), Mechernich

Ferbruar 2020
Marianne Munsteiner (90), Mechernich

Foto: Nahler

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro: Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.30 -18.00 Uhr

E-Mail **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Jugendleiter z.Zt. nicht besetzt

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina Kracht 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 0177 / 3011505
Bürozeit: nachmittags ☎ 02251 / 7958166
E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf,
Dietrich Bonhoeffer Str. 1 53894 Mechernich

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38